

Ansteckende infektiöse Augenentzündung der Rinder/Impfung

In den letzten Jahren hat die ansteckende infektiöse Augenentzündung der Rinder auf mehreren Alpen im Saanenland überhand genommen. Die Krankheit wird durch Bakterien verursacht, als Haupterreger gilt ***Moraxella bovis***. Dieser Erreger kommt während der warmen Jahreszeit auch bei gesunden Rindern im Augen- und Nasenbereich vor. Damit die Krankheit bestandesweise auftritt, sind oft mehrere Faktoren beteiligt: viele Jungtiere auf der gleichen Weide, Transport, zusammenstellen von klinisch unauffälligen Keimträgern oder augenkranken Tieren, Insektenplage, starke Sonnenlicht- (insbesondere UV-) Bestrahlung, Pollenflug, unzureichende Vitamin-A-Versorgung.

Die Übertragung des Erregers erfolgt über Augensekret, d.h. durch unmittelbaren Kontakt sowie über Fliegen oder verkeimtes Futter und Tränke oder Hände behandelnder Personen. Nach der Ansteckung bricht die Krankheit in der Regel nach wenigen Tagen bis 3 Wochen aus. Das Überstehen der Augenentzündung hinterlässt meist eine Immunität, die erkrankten Tiere können aber lebenslange Träger der Bakterien sein.

Wenn die Krankheit in der frühen Phase behandelt wird, ist der Erfolg meistens nicht schlecht. Patienten sollten tagsüber im Stall gehalten werden, der Insektenbefall muss bekämpft werden. Leicht bis mittelgradig erkrankte Tiere erhalten mindestens 2mal täglich antibiotikahaltige Augensalbe und/oder ein Langzeitantibiotika gespritzt.

Seit einigen Jahren ist ein Impfstoff auf dem Markt, der die Rinder relativ gut vor der ansteckenden Augenentzündung schützt. **Die einmalige Impfung muss 3-6 Wochen vor dem Alpaufzug erfolgen** und jährlich wiederholt werden. Damit keine Impfdurchbrüche auftreten, sollte möglichst **der ganze Bestand der Aufzuchtrinder auf der jeweiligen Alp** geimpft werden. Die Impfung ist eine gute Möglichkeit, den Einsatz von Antibiotika zu reduzieren.

Melden Sie sich bitte bis Mitte April bei uns, falls Sie Ihre Rinder impfen lassen wollen. Somit können wir die nötige Menge Impfstoff bestellen und die Impfung bis spätestens Mitte Mai vornehmen.

Für allfällige Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.